



DIE MARKEN - WANDERN ZWISCHEN APENNIN UND ADRIA

Die Marken sind Italiens bestbehütetes Geheimnis. Östlich von Rom - wo sich zwischen den blauen Wellen der Adria und den rauen Bergen des Apennins eine Hügelkette an die nächste reiht, bedeckt mit Weinbergen und kleinen Dörfern, Burgen und Abteien. Für einen abwechslungsreichen Wanderurlaub überrascht die Region mit ihren wechselnden Landschaften: hier finden sich lange Sandstrände und im Landesinneren viel unberührte Natur mit hohen Bergen, tiefen Schluchten und sanften Hügeln, dazwischen berühmte Kunststädte wie Unesco-Welterbe Urbino und mittelalterliche Weiler. Unter Italienern ist die Küche der Marken mit all ihrer Vielfalt beliebt - fangfrischer Fisch, hausgemachte Pasta, in Höhlen gereifter Rohmilchkäse, gefüllte Oliven. Die Weinkellereien sind experimentierfreudig - hier haben wir viele innovative Projekte entdeckt, die Tradition und Moderne miteinander verbinden und auf Klasse statt Masse setzen. Geführt wird die Reise von Katrin, die wir aus der Nachbarregion Umbrien kennen, wo sie seit Jahren zu Hause ist. Eine intensive Reiseweche mit zwei wunderschönen Standorten - zunächst im eleganten Castello Montegiove bei Fano, anschließend im stilvollen Hotel am Monte Conero am Meer.

REISEDATEN

17.05. - 24.05.2025

20.09. - 27.09.2025

REISEPREIS

€ 1.495 PRO PERSON IM DOPPELZIMMER

€ 285 ZUSCHLAG EZ

TEILNEHMERZAHL 8 – 16 PERSONEN

Inbegriffene Leistungen:

3 Übernachtungen mit Halbpension (o. Getränke) im Castello Montegiove, 4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Murè, 1 Abendessen in Numana (o. Getränke), Begrüßungsaperitif, Wanderführer und Reisebegleitung für das gesamte Programm, Bustransfers lt. Programm, Besichtigung der Käserei mit Picknick, Besichtigung und Weinverkostung bei Crespaia, Frati Bianchi, Valle del Sole. Vesper mit Verkostung in Sirolo.

Nicht inbegriffen: An- und Abreise nach Montegiove. Übernachtungssteuer, Trinkgelder, Getränke zu den Abendessen, Trinkwasser und evtl. Snacks für unterwegs. Alle weiteren nicht eindeutig erwähnten Leistungen.

Programmänderungen vorbehalten



REISEABLAUF

Samstag: Benvenuti nelle Marche

Eigene Anreise zum Castello Montegiove. Parkplätze stehen zur Verfügung, wo auf Wunsch die Autos bis zum Abreisetag stehen bleiben können. Am frühen Abend Begrüßung durch unsere Wanderführerin bei einem Glas Wein, Kennenlernen der Mitreisenden und gemeinsames Abendessen.

Sonntag: Unesco-Stadt Urbino, Weingut bei Fano

In der Renaissance war Urbino eine kulturelle Hauptstadt, die von mächtigen Fürsten regiert wurde und große Künstler und Denker, wie zum Beispiel Raffael, hervorbrachte. Die Stadt erscheint wie der Hintergrund eines Leonardo-Portraits, mit ihren Palazzi aus verwitterten roten Ziegeln, umgeben von Hügeln in allen Farbschattierungen. Auf unserer Wanderung nähern wir uns der imposanten Kulisse. Während der Mittagspause bleibt Zeit für eigene kulturelle und kulinarische Erkundungen. Wir empfehlen hier die typische Crescia zu probieren, eine Art Focaccia, verschieden belegt. Am Nachmittag besuchen wir das **Weingut Crespaia**. Malerisch gelegen, werden hier von einem jungen Team interessante Interpretationen historischer Trauben der Marken verarbeitet. Gehzeit an diesem Tag ca. 2 Stunden/8 km/↑ 200 m/Busfahrt ca. 90 km

Montag: Höhlen-Käse und Apennin-Schlucht Furlo

Nach kurzer Busfahrt erreichen wir den **mittelalterlichen Ort Cartoceto**. Hier befindet sich die historische Käserei von Beltrami. Seit vielen Generationen wird hier der berühmte Höhlenkäse aus Ziegenmilch hergestellt und mit verschiedenen Kräutern und Blüten verfeinert. Bei einem Rundgang durch den historischen Ort besichtigen wir die Grotten, in denen der Käse reift und zu einer einzigartigen Spezialität wird. Nachdem wir uns für ein Picknick eingedeckt haben, geht die Fahrt weiter bis zur Schlucht Gola del Furlo. Einst römische Hauptverkehrsroute durch den Apennin, ist der Weg durch die Furlo-Schlucht heute Teil eines Naturparks und **wegen des kristallklaren Wassers** und der steil aufragenden Felswände besonders spektakulär. Wir erleben den atemberaubenden Blick in die Schlucht von der Wanderung, die uns oberhalb des Passes parallel zur Schlucht führt und dann absteigt nach Furlo, wo wir die beeindruckenden geologischen Formationen von unten sehen. Gehzeit ca. 4 Std./10 km/↑↓ 500 m/Busfahrt ca. 80 km

Dienstag: Apenninen-Wanderung, Höhle von Frasassi, Verdicchio-Wein von Jesi

Heute verlassen wir das Castello di Montegiove. Unsere landschaftlich schöne Fahrt bringt uns hoch in die Apenninen bis nach Genga, einem historischen Ort bei den Höhlen von Frasassi. Auf der Wanderung „Sentiero dell' Aquila“ - der Weg des Steinadlers, den wir hier oben tatsächlich beobachten können, tauchen wir ein in die wilde Bergwelt, durchqueren verschiedene Waldarten und genießen gewaltige Ausblicke. Im Anschluss können wir die berühmten Grotten von Frasassi besuchen, ein imposantes geologisches Schauspiel, oder das mystische Tempelchen von Valadier, das in einer Höhle erbaut wurde (Eintritt nicht inbegriffen). Anschließend Weiterfahrt zur Weinkellerei Frati Bianchi, die hier, zu Füßen des Apennins, verschiedene Weine aus der lokalen Verdicchio-Traube produziert. Abends erreichen wir Numana, einen kleinen Ort direkt am Meer beim Monte Conero, wo wir die zweite Hälfte der Reise im Hotel Murè verbringen.

Gehzeit an diesem Tag ca. 2 Stunden/8 km/↑↓ 250 m/Busfahrt ca. 170 km



Mittwoch: Dolce far niente!

Ein freier Tag zum Entspannen. Er bietet sich an, die wunderschönen Strände des Conero kennenzulernen, eine Bootsfahrt zu machen oder die Regionalhauptstadt Ancona zu erkunden.

Donnerstag: Die südlichen Marken und der Weinort Offida

Die längere Busfahrt lohnt sich, denn sie bringt uns in die schöne Wein-Landschaft der südlichen Marken. Offida gehört zu den "schönsten Orten" Italiens, berühmt für seine imposanten Stadtmauern, die Kirche Santa Maria della Rocca und vor allem den Pecorino-Wein. Nach einem Spaziergang im Ort erwandern wir die Gegend, es geht durch Weinberge und Sonnenblumenfelder mit herrlichen Ausblicken zu den gewaltigen Bergen des Gran Sasso in den Abruzzen. Am Ende der Wanderung erreichen wir das Weingut Valle del Sole. Hier genießen wir eine Verkostung der lokalen Weine, besonders interessant ist der autochthone Pecorino. Auf der Rückfahrt bietet sich ein Stopp im malerischen Ort Torre di Palme, der auf einem Hügel über dem Meer thront und mit viel Charme verzaubert. Gehzeit an diesem Tag ca. 4 Stunden/12 km/↑↓ 250 m/Busfahrt ca. 160 km

Freitag: Der Monte Conero, sein Meer und sein Wein

Ein Highlight haben wir uns zum Schluss aufgehoben, den Monte Conero, Wahrzeichen der Marken. Der Monte Conero ist ein schneeweißes Kalkgebirge, das südlich von Ancona an der sonst flachen Adria-Küste aufragt. Der Name leitet sich vom Erdbeerbaum (griech. »komaros«) ab. Zwar prägt dieser Baum jeden Herbst den Regionalpark mit seinen zauberhaften Farbabstufungen, aber die bis zu 1000 Blumenarten und die große Zahl unterschiedlicher Bäume wie Pinien, Zedern und Zypressen bieten zu jeder Jahreszeit intensive Natur-Erfahrungen. Wir fahren morgens mit dem öffentlichen Bus nach Sirolo. Die Wanderung wird ab hier zu einem einzigartigen Erlebnis mit atemberaubenden Ausblicken auf das kristallklare Meer und historische Sehenswürdigkeiten. Auch mehrere Einsiedlerhöhlen und die Abtei San Pietro auf dem höchsten Punkt liegen an unserem Weg. Am Nachmittag auf unserem Rückweg wartet ein kleines Essen bei Sirolo auf uns, ein Nachbarort von Numana, bei dem wir insbesondere den Rosso Conero kennenlernen, ein herzhafter Rotwein aus der Montepulciano-Traube. Gehzeit an diesem Tag ca. 4 Stunden/13 km/↑↓ 500 m

Samstag: Arrivederci e alla prossima!

Eine schöne Reise geht zu Ende. Gern könnt ihr auch eine Verlängerung nach eurer Wanderung anfragen.



AUSRÜSTUNG, ANSPRUCH: Die Wanderwege sind unterschiedlich, teils sind es schmale, steinige Wege in den Bergen oder am Monte Conero, teils auch Schotterstrassen in den Weinbergen. Nach Regen kann es teils rutschig werden. Geeignete Wanderschuhe sind vonnöten, genauso wie Trittsicherheit und Fitness. Weiterhin empfehlen wir geeignete Kleidung, einen Wanderrucksack, Kopfbedeckung sowie Sonnen- und Regenschutz. Alle Teilnehmer sorgen selbst ausreichend für Trinkwasser auf den Wanderungen (Empfehlung 1- 1,5 l pro Person/Tag), auch ein kleiner kohlenhydratreicher Snack für unterwegs sollte immer im Rucksack sein.

GEHZEIT: Bei den angegebenen Gehzeiten handelt es sich um durchschnittliche Wanderzeiten, Pausen nicht inbegriffen. Natürlich können die Zeiten variieren, sie hängen von der Gruppengröße, der allgemeinen Fitness sowie anderen Faktoren wie zum Beispiel den atmosphärischen Bedingungen ab. Gern beraten wir Dich auch persönlich per e-mail oder telefonisch, wenn Du Fragen zu den Anforderungen und der Wanderwege hast.

ANREISE: Unsere Reisen beginnen und enden im Hotel Montegiove bei Fano. Es ist möglich, mit dem eigenen Pkw anzureisen, der dort geparkt werden kann. Auf Wunsch kann das Auto auch am Umzugstag mit nach Numana gefahren werden, dabei sollte aber beachtet werden, dass der Umzugstag ein Programmtag mit Wanderung und Weinverkostung ist. Auch eine Flug- oder Bahnreise ist möglich.